




## Gebrauchsanweisung Gefrierschrank















Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

# Inhalt

---

|  |    |
|--|----|
| <b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....   | 5  |
| <b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....  | 17 |
| <b>Installation</b> .....  | 18 |
| Aufstellort .....  | 18 |
| Side-by-Side Kombinationen .....   | 19 |
| Klimaklasse .....  | 20 |
| Be- und Entlüftung .....   | 20 |
| Möbeltür .....   | 21 |
| Horizontales und vertikales Spaltmass .....  | 21 |
| – Gewicht der Möbeltür .....   | 22 |
| Einbaumasse .....  | 23 |
| Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht .....  | 23 |
| Anschlüsse und Be- und Entlüftung .....  | 24 |
| Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen .....   | 25 |
| Elektroanschluss .....   | 26 |
| <b>Energie sparen</b> .....  | 28 |
| <b>Gerätebeschreibung</b> .....  | 29 |
| FNS 7040 ..., 7140 .....   | 29 |
| FNS 7710 ..., 7740 .....   | 30 |
| Bedienblende mit Startdisplay .....  | 32 |
| Einstellungsmodus  .....                                      | 32 |
| Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus  auswählen ..... | 34 |
| Mitgeliefertes Zubehör .....   | 35 |
| Nachkaufbares Zubehör .....  | 35 |
| <b>Kältegerät ein- und ausschalten</b> .....   | 36 |
| Vor dem ersten Benutzen .....  | 36 |
| Kältegerät anschliessen .....  | 36 |
| Kältegerät einschalten .....   | 36 |
| Kältegerät ausschalten .....   | 37 |
| Bei längerer Abwesenheit beachten .....  | 37 |
| <b>Die richtige Temperatur</b> .....   | 38 |
| Temperaturanzeige .....  | 38 |
| Temperatur einstellen .....  | 38 |
| Mögliche Einstellwerte .....   | 38 |
| <b>SuperFrost verwenden</b> .....  | 40 |
| SuperFrost  ein- und ausschalten .....                      | 40 |

|   |    |
|---|----|
| <b>Weitere Einstellungen vornehmen</b> .....  | 41 |
| Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen .....   | 41 |
| Party-Modus  .....   | 41 |
| Verriegelungsfunktion  /  einschalten .....                 | 41 |
| Sabbat-Modus  .....  | 42 |
| Information zum Sabbat-Modus  .....  | 43 |
| Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern .....  | 44 |
| Miele@home .....  | 44 |
| Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern ..... | 46 |
| Die Display-Helligkeit  verändern .....  | 46 |
| Messeschaltung  ausschalten .....  | 47 |
| Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen  .....   | 47 |
| Informationen  .....   | 48 |
| <b>Temperatur- und Türalarm</b> .....   | 49 |
| <b>Gefrieren und Lagern</b> .....   | 51 |
| Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel? .....   | 51 |
| Maximales Gefriervermögen .....   | 51 |
| Fertige Tiefkühlkost einlagern .....  | 51 |
| Frische Lebensmittel selbst einfrieren .....  | 52 |
| Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel .....  | 53 |
| Schnellkühlen von Getränken .....   | 54 |
| Zubehör nutzen .....  | 54 |
| Eiswürfel bereiten .....  | 54 |
| <b>Abtauen</b> .....  | 55 |
| <b>Reinigung und Pflege</b> .....   | 56 |
| Hinweise zum Reinigungsmittel .....   | 56 |
| Kältegerät zur Reinigung vorbereiten .....  | 57 |
| Innenraum reinigen .....  | 57 |
| Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen .....  | 58 |
| Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen .....  | 58 |
| Glasplatten und Schubladen der Gefrierzone einsetzen .....  | 58 |
| Türdichtung reinigen .....  | 59 |
| Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen .....   | 59 |
| Nach dem Reinigen .....   | 59 |
| <b>Was tun, wenn ...</b> .....  | 60 |
| <b>Ursachen von Geräuschen</b> .....  | 68 |
| <b>Kundendienst</b> .....   | 70 |
| Kontakt bei Störungen .....   | 70 |

# Inhalt

---

|   |           |
|---|-----------|
| EPREL-Datenbank.....                    | 70        |
| Garantie.....                           | 70        |
| <b>Konformitätserklärung.....</b>       | <b>71</b> |
| <b>Urheberrechte und Lizenzen .....</b> | <b>72</b> |

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Bestimmungsgemässe Verwendung

- ▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haus-haltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
  - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
  - in landwirtschaftlichen Anwesen
  - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich be-stimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Le-bensmittel und zum Bereiten von Eis.  
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.
- ▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produk-ten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in ex-plosionsgefährdeten Bereichen.  
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Ver-wendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sen-sorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedie-nen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.  
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedie-nen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

## Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.



## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.
- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektonetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. an Inselnetzen, Back-up-Systemen) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.  
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
  - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
  - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
  - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

### **Sachgemäße Installation**

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die beiliegende Montageanweisung.
- ▶ Tragen Sie beim Transportieren und Einbauen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- ▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkligen und waagerechten Einbauschränk ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Sachgemässer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschliessen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reisst.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glace am Stiel, insbesondere Wasserglace, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.  
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

### Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschliesslich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
  - Reif- und Eisschichten zu entfernen
  - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

## Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

## Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
  - Montieren Sie die Gerätetüren ab.
  - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
  - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, so dass Kinder nicht einfach hinein klettern können.
  - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
  - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
  - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.
- ▶ Entsorgen Sie alles getrennt vom Altgerät.
- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel!  
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird, um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
- das Abknicken von Rohrleitungen,
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

## Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



► Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



## Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

## Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrriech sowie bei nicht sachgemässer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrriech.




Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.


Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

# Installation


## Aufstellort

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen. Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet. Das Kältegerät muss entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert sein.


 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen. Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen. Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schliesst/schliessen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.


Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Kältegeräts ausserdem Folgendes:

- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzanschlussleitungen dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseitenbereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

## Side-by-Side Kombinationen

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausseiwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und mangelnder Be- und Entlüftung kann sich Kondensat an den Geräteausseiwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Bauen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten direkt nebeneinander oder übereinander ein.

Ihr Kältegerät kann mit einem weiteren Kältegerät übereinander eingebaut werden, da es mit einer integrierten Heizung in der Gerätedecke ausgestattet ist. Beide Kältegeräte müssen dabei jeweils in separaten Einbauschränken eingebaut werden.

Dieses Kältegerät muss dabei als unteres Gerät eingebaut werden.

# Installation

## Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.


Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

| Klimaklasse | Umgebungstemperatur |
|-------------|---------------------|
| SN          | 10 bis 32 °C        |
| N           | 16 bis 32 °C        |
| ST          | 16 bis 38 °C        |
| T           | 16 bis 43 °C        |
| SN-ST       | 10 bis 38 °C        |
| SN-T        | 10 bis 43 °C        |

Wird ein Gefriergerät der Klimaklasse SN bei kälteren Umgebungstemperaturen (bis zu +5 °C) betrieben, ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.

## Be- und Entlüftung

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt "Einbaumasse" und beiliegende Montageanweisung).

## Möbeltür

### Horizontales und vertikales Spaltmass

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmass (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

#### - Horizontales Spaltmass

Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

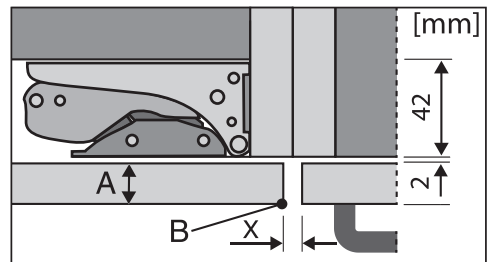
#### - Vertikales Spaltmass

Ist das Spaltmass zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschliessenden Seitenwange zu gering, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwange kommen.

Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmass erforderlich.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

| Dicke der Möbeltür A [mm] | Spaltmass X [mm] für verschiedene Kantenradien B |      |     |     |
|---------------------------|--|------|-----|-----|
|                           | R0   | R1,2 | R2  | R3  |
| ≥16–19                    | mind. 3  |      |     |     |
| 20                        | 5  | 4    | 4   | 3,5 |
| 21                        | 5,5  | 5    | 4,5 | 4   |
| 22                        | 6,5  | 6    | 5,5 | 5   |

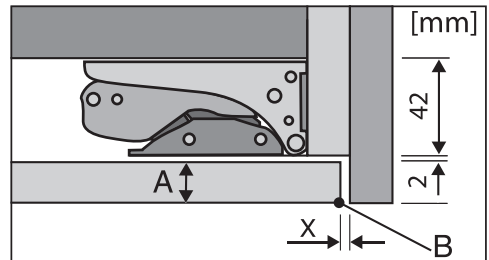


nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmass



abschliessende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius


X = Spaltmass

**Tipp:** Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwange. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

# Installation

---

## – Gewicht der Möbeltür

 Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen, die u. a. zu Funktionsbeeinträchtigungen führen können.

Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

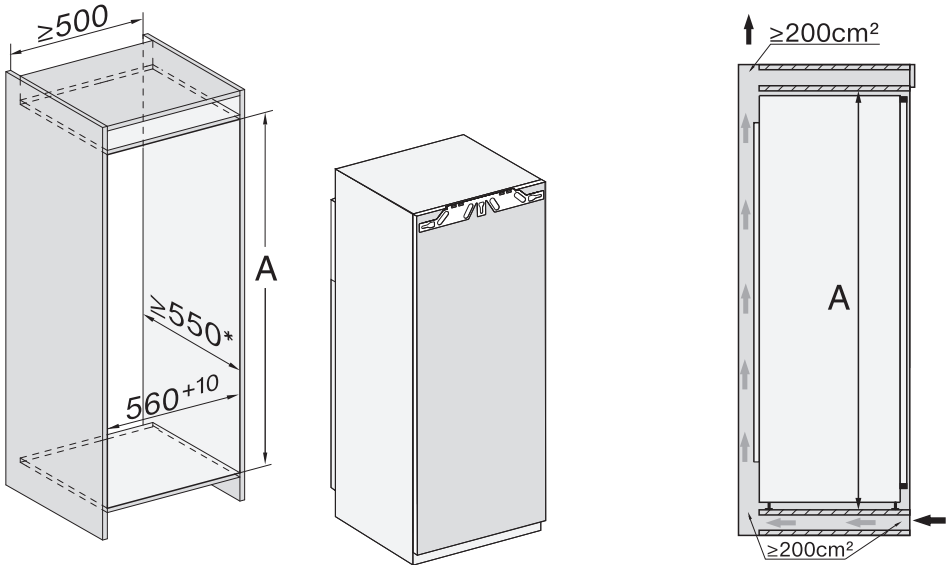
Das maximal zulässige Gewicht der Möbeltür beträgt:

| Kältegerät   | kg |
|--------------|----|
| FNS 7040 ... | 14 |
| FNS 7140 ... | 16 |
| FNS 7710 ... | 26 |
| FNS 7740 ... | 26 |

## Einbaumasse

### Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Alle Masse sind in mm angegeben.



\* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschränk genau den vorgegebenen Einbaumassen entspricht.

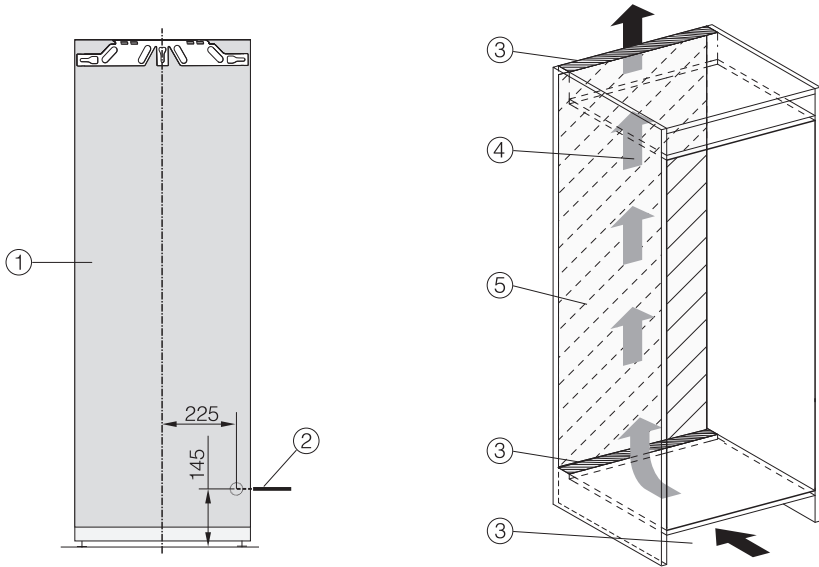
|              | Nischenhöhe<br>A |
|--------------|------------------|
| FNS 7040 ... | 714–730          |
| FNS 7140 ... | 874–890          |
| FNS 7710 ... | 1'772–1'788      |
| FNS 7740 ... | 1'772–1'788      |

# Installation

## Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2'200 mm  
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm<sup>2</sup>
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss in diesem Bereich

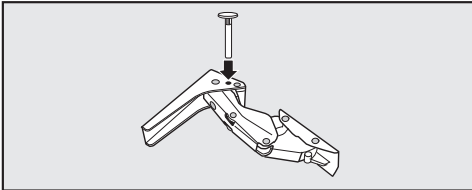


## Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Wenn der Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzt werden soll, kann dies am Scharnier eingestellt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.



- Setzen Sie die beiliegenden Stifte zur Türbegrenzung von oben in die Scharniere ein.

Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf ca. 90° begrenzt.


# Installation

---

## Elektroanschluss


Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installati-  
onsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

 **Brandgefahr durch Überhitzung.**  
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

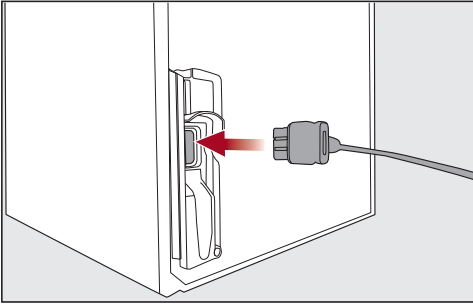
Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese

Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

## Kältegerät anschliessen



- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

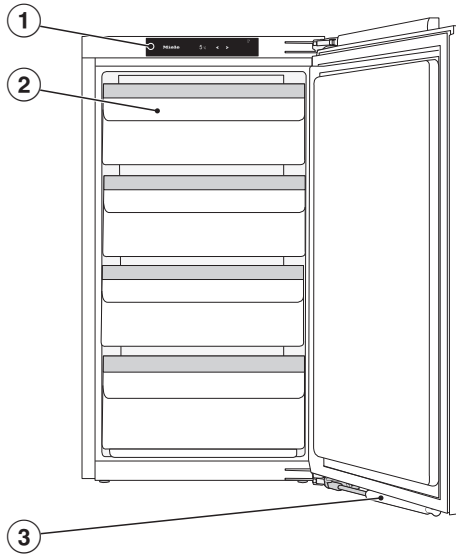
# Energie sparen

---

## So sparen Sie Energie:

- Aufstellort** Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
  - Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
  - Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
  - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
  - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmässig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- Gefrierzone -18 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine behinderte Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
  - Schliessen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
  - Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
  - Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
  - Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
  - Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.
  - Beachten Sie beim Einlegen der Lebensmittel, dass keine Ventilatorschlitze verdeckt werden.

## FNS 7040 ..., 7140 ...

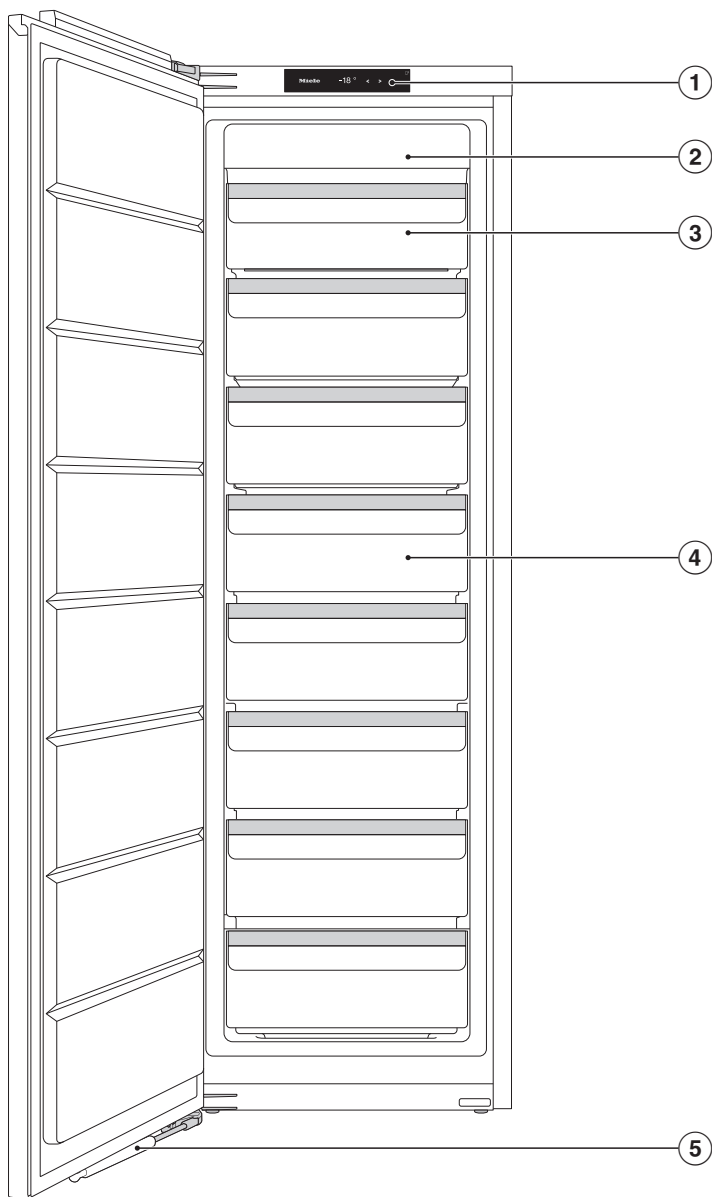


Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

- ① Display
- ② Gefrierschubladen
- ③ Türschliessdämpfer (SoftClose)

# Gerätebeschreibung

FNS 7710 ..., 7740 ...

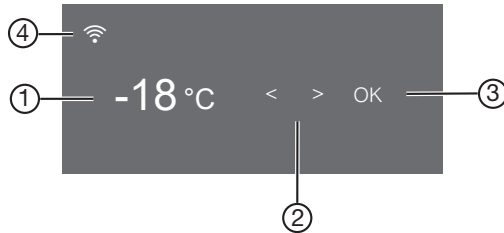


Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

- ① Display
- ② NoFrost-Modul
- ③ kippbare Gefrierschublade
- ④ Gefrierschubladen
- ⑤ Türschliessdämpfer (SoftClose) (je nach Modell)

# Gerätebeschreibung







## Bedienblende mit Startdisplay











- ① Temperaturanzeige für die Gefrierzone
- ② Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung
- ③ Sensortaste OK zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙️
- ④ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

### Einstellungsmodus ⚙️

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

| Symbol   | Funktion   | Werkeinstellung   |
|--|--|---|
|  | Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")         | Aus   |
|  | Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")        |  (Aus) |
|  | Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")        | Aus   |
|  | Information zur Funktion Sabbat-Modus abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")          | —   |
|  | Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen") | 1:00  |



|  |   |                 |
|--|---|-----------------|
|  | Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen") | APP             |
|  | Den Tastenton ein- oder ausschalten   | Ein             |
|  | Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")                        | Ein<br>/Stufe 5 |
|  | Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")  | Stufe 4         |
|  | Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)   | °C              |
|   | Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")  | Aus             |
|  | Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")   | —               |
|   | Informationen (Modellkennung und Seriennummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")  | —               |


# Gerätebeschreibung


---

## Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .



- Blättern Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Wählen Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* die gewünschte Funktion aus.
- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf *OK*.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

## Den Einstellungsmodus verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol  und tippen Sie auf *OK*.
- **Alternativ:**  
Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.  
Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

## Mitteliefertes Zubehör

### Eiswürfelschale

## Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

### Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

### MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Universal-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reissfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

### MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reissfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

### Türschliessdämpfer (SoftClose) (je nach Modell)

Mit Hilfe des Türschliessdämpfers wird Ihre Gerätetür besonders sanft und leise geschlossen.

Zusätzlich schliesst die Gerätetür unter einem Öffnungswinkel von 30° automatisch.

# Kältegerät ein- und ausschalten

---

## Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").

## Kältegerät anschliessen


- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Elektroanschluss" beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

## Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen.

Sobald die eingestellte Gefrieretemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Sollte Sie der Warnton stören, tippen Sie auf OK.

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.


Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

# Kältegerät ein- und ausschalten

## Kältegerät ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol .

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .

Die Kühlung ist ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

## Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

# Die richtige Temperatur

---

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.

Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden.
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.


## Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **höchste Gefrierzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

## Temperatur einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

## Mögliche Einstellwerte

- Gefrierzone: **-15 bis -28 °C**

## **Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:**

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

# SuperFrost verwenden

## SuperFrost ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ kann es vermehrt zu Gerätee Geräuschen kommen.

SuperFrost muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** SuperFrost ❄️ eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄️ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.


**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost nicht einzuschalten,


- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

## SuperFrost ❄️ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄️.
- Tippen Sie auf **OK**.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperFrost ❄️ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .


- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.




# Weitere Einstellungen vornehmen


## Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen



Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.



Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.


### Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel schnell einfrieren möchten.


**Tipp:** Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel ein.



Bei eingeschaltetem Party-Modus  wird die Funktion SuperFrost  automatisch eingeschaltet.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.



Bei einem eintretendem Netzausfall wird die Funktion Party-Modus  ausgeschaltet.


### Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion  schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen wie z. B. Kinder.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf **OK**.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet .

### Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .


- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

- Tippen Sie auf **OK**.

Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet .

# Weitere Einstellungen vornehmen


## Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf **OK**.


Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .

- Tippen Sie auf **OK**.


- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** oder **>** auf das Symbol .

- Tippen Sie auf **OK**.


Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint  im Display.

## Sabbat-Modus


Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.


Ein eingeschalteter Sabbat-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbat-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.




Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus  werden deaktiviert:

- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung



Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.



 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt. Sollte während des Sabbat-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

### Information zum Sabbat-Modus

Dieses Produkt ist durch Star-K zertifiziert, einem internationalen Institut für Koscher-Zertifizierung. Hier können Sie die Version der Star-K Zertifizierung abrufen.

### Sabbat-Modus einschalten


- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.



Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.


- Schliessen Sie die Gerätetür.

### Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf die Sensortaste OK. Im Display erscheint .
- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Tippen Sie auf OK.



Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

# Weitere Einstellungen vornehmen

---

## Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf OK.

## Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

# Weitere Einstellungen vornehmen

## Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

## Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.


Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite [www.miele.com](http://www.miele.com).

## Miele App


Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



## Miele@home zum 1. Mal einrichten


- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf OK.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .



Starten Sie den Vorgang erneut.


## WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol  im Display.

- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, möchten, tippen Sie auf OK.



Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol  sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol  im Startdisplay.


# Weitere Einstellungen vornehmen

---

## Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol X.
- Tippen Sie auf OK.



Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

## Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.



- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.

- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .


## Die Display-Helligkeit verändern


Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf OK.

# Weitere Einstellungen vornehmen



## Messeschaltung ausschalten


Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts  im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.




Im Display erscheint zunächst *Miele*, dann der Startbildschirm.

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

## Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste *<* oder *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste *>* auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

# Weitere Einstellungen vornehmen

---


## Informationen **i**

Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Miele@home") (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel "Kundendienst").
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel "Kundendienst").





 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als  $-18\text{ °C}$ , kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

## Temperaturalarm

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt.

Erreicht die Gefrierzonentemperatur einen zu warmen Temperaturbereich, wird in der Temperaturanzeige   angezeigt.

Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Ein Temperaturalarm wird vor einem vorhandenen Türalarm angezeigt.



Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine grössere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.


■ Tippen Sie auf *OK*.

Die Warnmeldung wurde bestätigt:   erlischt und der Warnton verstummt.

Im Display erscheint der Status-Bildschirm: In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Kältegerät herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.


# Temperatur- und Türalarm

---


Der Warnton verstummt. Das Symbol  erlischt, sobald der Alarmzustand beendet ist.

## Türalarm

Das Kältegerät ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige  angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.


Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden. Der Türalarm kann aber auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

### Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf OK.

Der Warnton verstummt und das Symbol  erlischt.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Warnton nach 3 Minuten.

## Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als  $-18\text{ °C}$ , kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

FrISCHE Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

## Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild "Gefriervermögen ...kg/24 h".

## Fertige Tiefkühlkost einlagern

Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
- das Haltbarkeitsdatum
- die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss  $-18\text{ °C}$  oder kälter sein
- Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

# Gefrieren und Lagern

## Frische Lebensmittel selbst einfrieren

### Vor dem Einlegen

- Bei einer grösseren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.
- Bei einer noch grösseren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen.

**Tipp:** Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

## Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

**Tipp:** Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschliessen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

## Gefriergut einlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade/ Glasplatte führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:

Gefrierschublade = 12 kg

Glasplatte = 35 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

## – kleine Gefriergutmenge

Die Lebensmittel in den oberen Gefrierschubladen einfrieren.

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der **oberen** Gefrierschubladen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

## – VarioRoom: maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

Sind die Ventilatorschlitze zugestellt, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitze nicht verdeckt werden.

**Tipp:** Sie können die Gefrierzone flexibel vergrößern. Möchten Sie grösseres Gefriergut, wie z. B. Trute oder Wild, einlegen, können Sie die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen.

- Die oberen Gefrierschubladen herausnehmen.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf die oberen Glasplatten, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

### Nach dem Einfriervorgang:

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschubladen und schieben Sie die Gefrierschubladen wieder ein.

## Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel

| Lebensmittelgruppe | Lagerzeit (Monate) |
|--------------------|--------------------|
| Glace              | 2 bis 6            |
| Brot, Backwaren    | 2 bis 6            |
| Käse               | 2 bis 4            |
| Fisch, fett        | 1 bis 2            |
| Fisch, mager       | 1 bis 5            |
| Wurst, Schinken    | 1 bis 3            |
| Wild, Schwein      | 1 bis 12           |
| Geflügel, Rind     | 2 bis 10           |
| Gemüse, Früchte    | 6 bis 18           |
| Kräuter            | 6 bis 10           |

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

# Gefrieren und Lagern

---

## Schnellkühlen von Getränken

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

## Zubehör nutzen

### Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand, z. B. einen Löffelstiel.

**Tipp:** Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Das Kältegerät ist mit einem NoFrost-System-System ausgerüstet, wodurch das Kältegerät automatisch abgetaut wird.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut und verdunstet.


Durch das automatische Abtauen bleibt das Kältegerät immer eisfrei. Die Lebensmittel tauen durch dieses besondere System nicht an.

# Reinigung und Pflege

---

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.  
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.  
Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

## Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**


- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.



## Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen").

## Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

# Reinigung und Pflege


---

## Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- alle Schubladen

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen. Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- die Eiswürfelschale
- die Glasplatten

## Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen


### Schubladen und Glasplatten der Gefrierzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne etwas an.
- Ziehen Sie die Glasplatte heraus und heben Sie sie dabei vorne etwas an.

### Glasplatten und Schubladen der Gefrierzone einsetzen

- Setzen Sie die Glasplatte schräg auf die Führungsschienen.
- Schieben Sie die Glasplatte ein und senken Sie dabei die Glasplatte ab.
- Setzen Sie die Schublade schräg auf die Führungsschienen.
- Schieben Sie die Schublade ein und senken Sie dabei die Schublade ab.

## Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschliessend gründlich mit einem Tuch.

## Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

## Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.
- Schliessen Sie die Gerätetür.



## Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.




| Problem  | Ursache und Behebung  |
|--|---|
| <b>Das Kältegerät hat keine Kühlleistung.</b>  | Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet  .<br>■ Schalten Sie das Kältegerät ein.  |
|  | Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.<br>■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Kältegerät erscheint im Display  . |
|  | Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein.<br>■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.  |
| <b>Der Kompressor läuft dauernd.</b>   | Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.   |
| <b>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</b> | Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt.<br>■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen.<br>■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub.   |
|  | Die Gerätetür wurde häufig geöffnet oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren.<br>■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.  |

| Problem | Ursache und Behebung   |
|---------|--|
|         | <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>  |
|         | <p>Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schliessen Sie die Gerätetür.</li> </ul> <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.</li> </ul> |
|         | <p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installation", Abschnitt "Aufstellort".</li> </ul>   |
|         | <p>Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.</li> </ul>  |
|         | <p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li> </ul>  |
|         | <p>Eine grössere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Gefrieren und Lagern".</li> </ul>   |
|         | <p>Die Funktion SuperFrost ❄️ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ selbst vorzeitig aus.</li> </ul>  |

## Was tun, wenn ...
















| Problem  | Ursache und Behebung   |
|--|--|
| <p><b>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.</b></p>  | <p>Dies ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li> <li>■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.</li> </ul> <p>Das Gefriergut beginnt, aufzutauen. Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt wurde, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es in der Gefrierzone zu warm werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installation", Abschnitt "Aufstellort".</li> <li>■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.</li> </ul> |
| <p><b>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.</b></p> | <p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.</li> </ul> <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.</li> </ul>   |
| <p><b>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</b></p>  | <p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.</li> </ul>  |

## Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät





| Problem  | Ursache und Behebung   |
|--|--|
| <p><b>Das Gefriergut ist festgefroren.</b></p>   | <p>Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel.</li> </ul>   |
| <p><b>Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.</b></p> | <p>Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste &lt; oder &gt; auf das Symbol .</li> <li>■ Tippen Sie auf OK.</li> <li>■ Wählen Sie mit den Sensortasten &lt; und &gt; die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.</li> <li>■ Tippen Sie auf OK.</li> </ul> <p>Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .</p> |
| <p><b>Es sammelt sich Eis unterhalb der Gerätedecke.</b></p>                                     | <p>Das ist normal. Aufgrund der physikalischen Gegebenheiten bildet sich das Eis konzentriert unterhalb der Gerätedecke.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entfernen Sie das Eis vorsichtig mit einem Eiskratzer.</li> </ul>  |

# Was tun, wenn ...







## Meldungen im Display




| Meldung   | Ursache und Behebung   |
|---|--|
| Im Display leuchtet  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts ist jedoch funktionsfähig. | <p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf <b>OK</b>.</li></ul> <p>Im Display erscheint zunächst , dann der Startbildschirm.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf <b>OK</b>.</li><li>■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste <b>&lt;</b> oder <b>&gt;</b> auf das Symbol .</li><li>■ Tippen Sie auf <b>OK</b>.</li></ul> <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>   |
| Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.   | <p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf <b>OK</b>.</li></ul> <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf <b>OK</b>.</li></ul> <p>Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf <b>OK</b>.</li></ul> <p>Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.</p> |
| Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.   | <p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten").</li></ul>   |
| Im Display leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Warnton.  | <p>Der <b>Türalarm</b> wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf <b>OK</b>.</li></ul> <p>Der Warnton verstummt und das Symbol  erlischt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schliessen Sie die Gerätetür.</li></ul>  |



| Meldung   | Ursache und Behebung   |
|---|--|
| <p><b>In der Temperaturanzeige leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Warnton.</b></p> | <p>Der <b>Temperaturalarm</b> wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt.</p> <p>Gründe dafür können zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gerätetür wurde häufig geöffnet.</li> <li>- Eine grosse Menge Lebensmittel wurde eingefroren ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten.</li> <li>- Es hat einen längeren Netzausfall (Stromausfall) gegeben.</li> <li>- Das Kältegerät ist defekt.</li> </ul> <p>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</p> <p>Die Warnmeldung wurde bestätigt:   erlischt, und der Warnton verstummt.</p> <p>Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Kältegerät herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</p> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p> <p>■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</p> |

## Was tun, wenn ...

| Meldung   | Ursache und Behebung   |
|---|--|
| <p>Im Display leuchtet rot   und zusätzlich ertönt ein Warnton.</p> | <p>Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur im Kältegerät war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder einer Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf  .</li></ul> <p>Die Fehlermeldung wurde bestätigt:<br/>  erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Kältegerät herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Berühren Sie die Temperaturanzeige.</li></ul> <p>Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</li><li>■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</li></ul> |

| Meldung   | Ursache und Behebung  |
|---|---|
| <p><b>Im Display leuchtet rot , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</b></p> | <p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf  tippen.</li><li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li></ul> <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Seriennummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Berühren Sie dazu im Display .</li></ul> <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <p>Durch Bestätigung mit <i>OK</i> verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt.</p> <p>Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.</p> <hr/> <p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p> <p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p> |

# Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer. Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

| <b>Normale Geräusche</b>                              | <b>Wodurch entstehen sie?</b>  |
|---|--|
| <b>Fauchen, Zischen</b>                               | Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.                       |
| <b>Blubbern, Gurgeln, Plätschern</b>                  | Kältemittel fließt durch die Rohre.                                  |
| <b>Brummen</b>  | Das Kältegerät kühlt.  |
| <b>Klicken</b>  | Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.                 |
| <b>Surren, Rauschen</b>                               | Der Ventilator läuft.  |
| <b>Knacken</b>  | Es kommt zu Materialausdehnungen im Kältegerät.                      |
| <b>Rattern</b>  | Ventile oder Klappen sind aktiv.                                     |
| <b>Summen (Kältegeräte mit Wassertank)</b>            | Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.                            |
| <b>Schlürfen (Kältegeräte mit Türschliessdämpfer)</b> | Die Gerätetür mit Türschliessdämpfer wird geöffnet oder geschlossen. |

Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

# Ursachen von Geräuschen

| Geräusche                                   | Ursache und Behebung   |
|---|--|
| <b>Vibrieren,<br/>Klappern,<br/>Klirren</b> | <p>Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse (je nach Modell) unter dem Kältegerät.</p> <p>Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.</p> |
|   | <p>Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.</p>  |
|   | <p>Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.</p>   |
|   | <p>Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.</p>   |

# Kundendienst

Unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

## Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) buchen.


Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

## EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchs-kennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.



XXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXXXX.

WEINTEMPERERSCHRANK-UNTERTISCH-MODELL  
 MULTI-TEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERWORKTOP  
 ARMOIRE DE MISE EN TEMPLES VINS/MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN  
 ARMARIO P. CONDIZIONATO VINO/MOD. EMOBILIZ. IN CANTINA  
 ВИННИЙ ТЕМПЕРАТУРНИЙ ШКАФ

|                               |                                    |   |  |
|-------------------------------|------------------------------------|---|--|
| Klasse/Class<br>Classa/Classe | Ap-Typ/ AP-Type<br>AP-Type/AP-Tipo | Bruttinhalt/Gross Capacity<br>Volume Brut/Capacitat Bruta | Gefriervermögen/Freezing Capacity<br>Pouvoir de Congel/Capac Congeladora |
| SN-ST                         |                                    | XXX I   |  |

|  |            |     |    |       |        |       |              |     |    |    |       |        |            |     |    |    |  |  |            |     |    |    |       |        |                   |
|--|------------|-----|----|-------|--------|-------|--------------|-----|----|----|-------|--------|------------|-----|----|----|--|--|------------|-----|----|----|-------|--------|-------------------|
| <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Nutzinhalt</td> <td style="width: 10%;">Ges</td> <td style="width: 10%;">/K</td> <td style="width: 10%;">/G</td> <td style="width: 10%;">/WEIN</td> <td style="width: 10%;">/KALT</td> </tr> <tr> <td>Net Capacity</td> <td>Tot</td> <td>/R</td> <td>/F</td> <td>/WINE</td> <td>/CHILL</td> </tr> <tr> <td>Volume Use</td> <td>Tot</td> <td>/R</td> <td>/C</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Capac Util</td> <td>Tot</td> <td>/F</td> <td>/C</td> <td>/WINE</td> <td>/CHILL</td> </tr> </table> | Nutzinhalt | Ges | /K | /G    | /WEIN  | /KALT | Net Capacity | Tot | /R | /F | /WINE | /CHILL | Volume Use | Tot | /R | /C |  |  | Capac Util | Tot | /F | /C | /WINE | /CHILL | <b>R600a: XXg</b> |
| Nutzinhalt   | Ges        | /K  | /G | /WEIN | /KALT  |       |              |     |    |    |       |        |            |     |    |    |  |  |            |     |    |    |       |        |                   |
| Net Capacity   | Tot        | /R  | /F | /WINE | /CHILL |       |              |     |    |    |       |        |            |     |    |    |  |  |            |     |    |    |       |        |                   |
| Volume Use   | Tot        | /R  | /C |       |        |       |              |     |    |    |       |        |            |     |    |    |  |  |            |     |    |    |       |        |                   |
| Capac Util   | Tot        | /F  | /C | /WINE | /CHILL |       |              |     |    |    |       |        |            |     |    |    |  |  |            |     |    |    |       |        |                   |

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Gefrierschrank der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf [www.miele.ch](http://www.miele.ch)
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Frequenzband des WLAN-Moduls | 2,4000 GHz – 2,4835 GHz |
|------------------------------|-------------------------|

|  |          |
|--|----------|
| Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls | < 100 mW |
|--|----------|

# Urheberrechte und Lizenzen

---

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.







**Miele AG**

Limmatstrasse 4  
8957 Spreitenbach

**Miele SA**

Sous-Riette 23  
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048  
[www.miele.ch/contact](http://www.miele.ch/contact)

[www.miele.ch](http://www.miele.ch)

FNS 7140 ..., FNS 7740 ...

de-CH

M.-Nr. 12 583 100 / 00